

September - November
2026

für

Anzhausen

Flammersbach

Niederdielfen

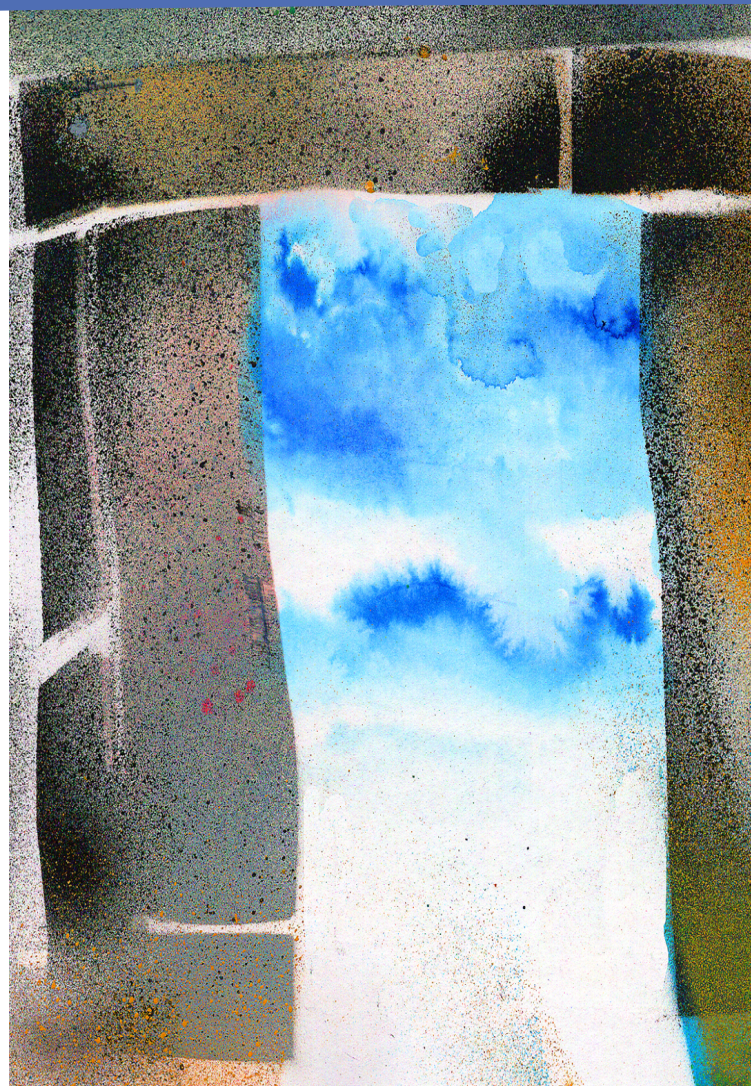
Oberdielfen

Obersdorf-Rödgen

Wilden

Wilgersdorf

Wilnsdorf



Inhalt

Andacht	3
Zuversicht	3
Neue Konfi- Workshops	4
Stellenausschreibung	6
Neues aus dem Presbyterium	8
Nachruf Inge Abert	9
Sonntagabendmahl	14
Bericht zum Frauennachmittag	16
Missionsopfer	19

Die Autoren sind für ihre Texte eigenverantwortlich. Das Redaktionsteam behält sich jedoch Kürzungen vor.

Spendenkonto:
Sparkasse Siegen
IBAN: **DE 77 4605 0001 0055 0079 00** . BIC: WELADED1SIE.
Fügen Sie unter Betreff dann bitte den Vermerk: Gemeindebrief ein.

Auflage: 5.000	20
Erscheinungsweise: 4-mal im Jahr: März. Juni. Sept. Dez.	21
Der Gemeindebrief wird im Auftrag des Presbyteriums herausgegeben.	24
Wenn nicht anders angegeben, stammen die Bildquellen aus dem Archiv von www.gemeindebrief.de oder dem eigenen Archiv	26
Redaktionsschluss für Beiträge der nächsten Ausgabe: 01.11.2026	35
Da vor allem bei Gottesdienstangeboten immer wieder Änderungen nötig werden, nutzen Sie doch bitte auch die Infos im Internet, wie die Gottesdienstübersicht auf der Homepage www.evkg-roewi.de	36
	40
	42
	44

Impressum

Herausgeber:
Ev.-Ref. Kirchengemeinde
Rödgen-Wilnsdorf
Redaktionsteam:
Edith Braunöhler, Pfr. i.R. Christoph
Dasbach, Bärbel Debus, Ingolf Jost,
Heike Lobpreis, Pfrn. Rebecca Müller,
Annette Schepp,
Pfr. i.R. H.-W. Schmidt,
Anzeigen: redaktion@evkg-roewi.de
Layout:
Pfr. i.R. H.-W. Schmidt,
02734 5901396

Anschrift der Redaktion:
Pfrn. Rebecca Müller
Ringstraße 11
57234 Wilnsdorf
02739 2420
Internet: www.evkg-roewi.de
Annahme von Textbeiträgen:
redaktion@evkg-roewi.de

Druck:

printed by:
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Zuversicht

„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“(Römer 15,13)

Liebe Lesenden, wie oft hat sich Paulus wohl gefragt, was er eigentlich der Gemeinde schreiben soll?

Was soll er an Menschen schreiben, die sich Sorgen machen, die miteinander ringen und denen Zuversicht gut zu Gesicht stünde. Wie findet man Worte, die tragen? Worte, die mehr sind als ein gut gemeintes „Das wird schon wieder“?

Ich stelle mir vor, dass Paulus manchen Satz begonnen und wieder verworfen hat. Denn Zuversicht lässt sich nicht einfach herbeischreiben. Und falsche Versprechen oder hohle Phrasen helfen niemandem.

Am Ende entscheidet sich Paulus für einen Segenswunsch: „Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“

Mich berühren diese Worte. Paulus spricht vom Gott der Hoffnung. Ich glaube, er möchte den Blick der Gemeinde verändern. Weg von allem, was ihnen gerade Kummer macht und sie ängstigt, hin zu dem Gott, der Hoffnung schenkt. Die offenen Konflikte und Herausforderungen verschwinden dadurch nicht. Aber sie stehen plötzlich nicht mehr allein im Raum. Sie haben ein Gegenüber.

Zwar kennt Paulus die Zukunft seiner Gemeinde genauso wenig wie die Gemeinde selbst oder wir heute. Und doch kann er ihnen Hoffnung zusprechen. Er lenkt ihren Blick auf den Gott der Hoffnung, der uns hilft, nicht optimistisch, sondern

zuversichtlich zu sein. Denn es gibt da für mich einen Unterschied. Optimismus richtet den Blick hoffend auf das, was vielleicht kommt. Christliche Zuversicht aber lebt aus dem tiefen Vertrauen auf den, der schon da ist. Darin gründet unsere Hoffnung.

Paulus schreibt sogar davon, dass wir „immer reicher werden an Hoffnung“. Hoffnung ist demnach nichts Starres. Hoffnung kann wachsen. Oft geschieht das unscheinbar: wenn wir erfahren, dass Gott uns durch einen schweren Tag trägt, wenn uns ein Mensch zur Seite steht oder wenn wir merken, dass wir den nächsten Schritt doch gehen können.

Vielleicht ist das das Schönste an diesem Segenswort: Paulus fordert keine Zuversicht ein. Er erbittet sie – von Gott – ganz konkret für unsere Lebenswege.

Die Fragen unseres Lebens werden deshalb nicht einfach verschwinden. Aber

wir müssen ihnen nicht allein gegenüberstehen, denn der Gott der Hoffnung steht an unserer Seite. Und vielleicht wächst aus dieser Gewissheit

genau das, was wir so dringend brauchen: Zuversicht.

Ihre Pfrn. Rebecca Müller

Bruder der Schöpfung

Franz von Assisi war zu seiner Zeit, vor 800 Jahren im Mittelalter, ein besonderer Mensch: Er gab seinen Reichtum auf und lebte wie ein Bettler. Er half den Armen und predigte von Jesus. Franz sprach mit der Sonne und dem Wind, mit Pflanzen und Tieren. Er hielt die Menschen nicht für wichtiger als die Tiere.



Miteinander Gemeinde gestalten - die neuen Konfi-Workshops

Liebe Verantwortliche, liebe Leiterinnen und Leiter unserer Gemeindeguppen, unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen die Vielfalt unseres Gemeindelebens nicht nur theoretisch kennenlernen, sondern aktiv miterleben. Deshalb suchen wir Gruppen, Kreise und Teams, die Lust haben, Jugendliche bei sich aufzunehmen und ihnen sogenannte „Workshops“ zu ermöglichen.

Die Konfis sollen in der Regel an vier aufeinanderfolgenden Terminen tatkräftig unterstützen, mithelfen und so ein lebendiger Teil Ihrer Arbeit werden. Ob beim Aufbau für den Seniorennachmittag, bei der Vorbereitung von Gruppenstunden oder bei der Technik – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die gesamte Aktion läuft bis Februar 2027. Haben Sie in Ihrer Gruppe ein passendes Zeitfenster und Aufgaben, bei denen Jugendliche reinschnuppern können? Dann melden Sie sich bitte zeitnah bei mir, damit wir die Einsätze planen können. Ich freue mich darauf, von euch und Ihnen zu hören!

Cordelia Birringer
Cordelia.Birringer@kirchenkreis-siwi.de

Telefon: 0160 - 5061561
juenger Evangelische Jugend im Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein

Das diesjährige Gewinnerbild des Fotowettbewerbs „Mein Pausenort“ wurde von Annette Vanselow eingereicht. Wir gratulieren herzlich!

Das ist wirklich ein wunderschöner Ort zum Ausruhen und Staunen darüber, wie wunderbar Gott unsere Welt gemacht hat.

Das Bild entstand auf der Schäreninsel Grinda, nahe Stockholm.

Annette Vanselow



Stellenaus- schreibungen

Mitarbeiterin / Mitarbeiter (m/w/d) für den Küsterdienst in der Johanneskirche Rödgen und Gemeindezentrum Rödgen

Mitarbeiterin / Mitarbeiter (m/w/d) für die Raumvermietung und Veranstaltungsbetreuung im Gemeindezentrum Rödgen

Die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Rödgen-Wilnsdorf schreibt zwei miteinander kombinierbare Stellen aus.

Gesucht werden eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter für den **Küsterdienst** in der Kirche und im Gemeindezen-

trum Rödgen sowie eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter für die **Raumvermietung und Veranstaltungsbetreuung im GMZ Rödgen**.

Beide Aufgabenbereiche können unabhängig voneinander oder gemeinsam übernommen werden. Der genaue Beschäftigungsumfang wird entsprechend den anfallenden Aufgaben und den Möglichkeiten der Bewerberin oder des Bewerbers festgelegt. Deshalb freuen wir uns sowohl über Bewerbungen für einen kleineren Stundenumfang (z. B. im Rahmen einer geringfügigen) als auch über Bewerbungen von Personen, die beide Aufgabenbereiche miteinander verbinden möchten.

Mitarbeiterin / Mitarbeiter (m/w/d) für den Küsterdienst in der Johanneskirche und im Gemeindezentrum Rödgen

Die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Rödgen-Wilnsdorf sucht eine engagierte und zuverlässige Persönlichkeit für den Küsterdienst in der Kirche und im Gemeindezentrum Rödgen.

Zu Ihren **Aufgaben** gehören insbesondere:

- * Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten, Amtshandlungen und weiteren Veranstaltungen
- * Herrichten der Kirche und der Gemeinderäume (Bestuhlung, Ausstattung, Gottesdienstmaterialien)
- * Betreuung der technischen Ausstattung im Rahmen der

Veranstaltungen

- * Sorge für Ordnung, Sauberkeit und einen gepflegten Gesamteindruck der Kirche und des Gemeindezentrums

- * Kleinere organisatorische Tätigkeiten sowie Meldung notwendiger Reparaturen

- * Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Haupt- und Ehrenamtliche sowie externe Gruppen vor Ort

- * Unterstützung bei besonderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Wir wünschen uns:

- * Freude am Umgang mit Menschen
- * Zuverlässigkeit, Organisationstalent und Eigeninitiative
- * Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise

- * Bereitschaft zu Diensten an Sonn- und Feiertagen sowie bei besonderen Veranstaltungen

- * Identifikation mit unserer Kirchengemeinde

Wir bieten:

- * Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit

- * Zusammenarbeit mit einem engagierten Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen

- * Die Möglichkeit, diese Stelle mit der Tätigkeit in der Raumvermietung und Veranstaltungsbetreuung zu kombinieren

Mitarbeiterin / Mitarbeiter (m/w/d) für die Raumvermietung und Veranstaltungsbetreuung im Gemeindezentrum Rödgen

Die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Rödgen-Wilnsdorf sucht eine zuverlässige und durchsetzungsfähige Persönlichkeit, die die Vermietungen unseres Gemeindezentrums begleitet.

Zu Ihren **Aufgaben** gehören insbesondere:

- * Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Interessierte an der Anmietung der Räumlichkeiten

- * Durchführung von Besichtigungsterminen sowie Information über Ausstattung, Nutzungsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen

- * Verbindliche Einweisung der Nutzerinnen und Nutzer vor der Veranstaltung

- * Übergabe und Abnahme der Räume

- * Sicherstellung der Einhal-

tung der Nutzungsbedingungen und Hausordnung

- * Kontrolle der Räume nach der Nutzung sowie Dokumentation eventueller Mängel oder Schäden

- * Abstimmung mit dem Gemeindebüro und dem Küsterdienst

Wir wünschen uns:

- * Freundliches und zugleich sicheres Auftreten

- * Freude am Umgang mit Menschen

- * Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit, Regeln klar und wertschätzend zu kommunizieren

- * Selbstständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise

- * Zeitliche Flexibilität, insbesondere bei Abend- und Wochenendterminen

- * Identifikation mit unserer Kirchengemeinde

Wir bieten:

- * Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit

- * Flexible Arbeitszeiten entsprechend den Vermietungen

- * Die Möglichkeit, diese Stelle mit dem Küsterdienst in Kirche und Gemeindezentrum zu kombinieren

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Diese richten sie bitte bis Ende Oktober 2026 postalisch oder per Mail an das Presbyterium der Kirchengemeinde über unser Gemeindebüro: Rödgener Straße 109, 57234 Wilnsdorf, gemeindebue-ro@evkg-roewi.de

Neues aus dem Presbyterium

Über folgendes möchte das Presbyterium informieren

Personelle Situation

Wie bereits in der letzten Ausgabe mitgeteilt wurde, hat Bolko Mörschel zum 1. September seine IPT-Stelle als Gemeindepädagoge in unserer Kirchengemeinde angetreten. Noch einmal sei erwähnt, dass IPT für interprofessionelles Pastoralteam steht. Damit verbunden ist, dass das Presbyterium die Gemeindearbeit neu strukturieren und aufteilen wird. Auf unserer Rüstzeit im September werden wir uns damit befassen.

Ebenso freue ich mich, dass zum 1. Oktober 2026 eine Vikarin in unsere Gemeinde kommen wird. Anna Lena Schwarz wird für etwa zwei Jahre ihre Ausbildung in unserer Gemeinde absolvieren. Immer wieder wird sie auch für Seminarwo-

chen mit ihrem Kurs in Wuppertal sein. Bitte unterstützen Sie sie in dieser Zeit - auch fürbittend.

Gebäude und Finanzen

Finanziell zeigt sich insgesamt eine sich verschlechternde Situation, auf die das Presbyterium nach und nach reagieren muss bzw. aktiv daran arbeitet, ein Zukunftskonzept zu gestalten. Bezüglich der Gebäude bedeutet dies, dass in nächster Zeit konkreter über die Veräußerung des Gemeindehauses in Wilnsdorf nachgedacht wird, zu dem der Beschluss zum Verkauf ja schon seit einigen Jahren besteht. Ebenso wird das Pfarrhaus auf dem Rödgen verkauft werden sowie das Grundstück in Erbpacht vergeben. Wer dazu nähere Informationen möchte, kann sich im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Müller melden.

Gemeindearbeit

Auch in diesem Sommer fand unsere SommerKirche statt. Ich danke allen sehr herzlich, die zum Gelingen der Gottesdienste und des anschließenden Essens beigetragen haben.

Wie sich die Gemeindearbeit zukünftig konkret ausgestalten wird, wird sich im Verlauf der kommenden Monate zeigen. Bitte begrüßen Sie Bolko Mörschel und Anna Lena Schwarz herzlich in unserer Mitte und geben Sie ihnen Gelegenheit, unsere Gemeinde kennen zu lernen.

Für das Presbyterium
Pfrn. Rebecca Müller



IT'S ALL ABOUT JESUS!

PACK MIT!

ABGABEWOCHE
09.-16. NOVEMBER 2026

30 JAHRE

Abgabestellen in unserer Gemeinde:
Annette Brücher-Jost, Am Eichborn 8, Wilgersdorf
Sandra Engelberts, Im Dörfchen 5, Wilden
Kirsten Wendel, Concordiastraße 21, Anzhausen

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

Nachruf

Am 14. Juni 2026 ist Frau Inge Abert aus Wilnsdorf im Alter von 86 Jahren verstorben.

Von 1978 bis 2000 war sie als Gemeinsekretärin der damaligen Kirchengemeinde Wilnsdorf tätig. Sie war engagiert und in der Gemeinde wegen ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art sehr beliebt. Auch nach dem Eintritt in den Ruhestand hat sie noch lange im Redaktionskreis an unserem Gemeindebrief und in der örtlichen Frauenhilfe mitgearbeitet. Leider war sie in den letzten Jahren auf den Rollstuhl und auf fremde Hilfe angewiesen. Ihre Beerdigung war am 19. Juni 2026. Getröstet hat uns ihr Konfirmationsspruch aus Jeremia 6,16: „Fragt nach den Wegen der Vorzeit, welches der gute Weg sei und wandelt darin, so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele!“ Dankbar nehmen wir als Gemeinde von Frau Inge Abert Abschied. Ihr Leben hat jetzt Ruhe gefunden in Gottes Frieden und der Verheißung Jesu auf Auferstehung und ewiges Leben. Diesen Trost wünschen wir auch ihren Angehörigen, die sie jetzt auch vermissen, aber nicht vergessen werden.



Nachruf Inge Albert

Christoph Dasbach



Unser Motto:
Keinen Menschen aufgeben und sei er noch
so tief gefallen, weil Christus auch keinen
Menschen aufgibt!

Seit 1961 sind wir in verschiedenen Gefängnissen in NRW unterwegs und wollen den Gefangenen die frohe Botschaft von Jesus Christus bringen.

Dabei feiern wir im Jahr über 30 Gottesdienste mit ca. 1.000 Inhaftierten, immer sonntags, werden von Chören, Bands, Solisten und Mitstreiter begleitet.

Wir haben einen treuen Gott und Vater, der uns ausgestattet hat, um diese Dienste zu tun. Als Dank für unsere treuen Beter, Spender, Chöre und Begleiter wollen wir dieses Jahr unser

65-jähriges Jubiläum

am Sonntag, 27. September 2026 – ab 10 Uhr
in der Ev. Kirche in Wilgersdorf feiern.

Wir laden alle herzlich ein zu einem Dank-Gottesdienst mit anschl. gemeinsamen Mittagessen, Begegnungen mit ehemaligen Häftlingen, Pfarrer/-innen, die aus ihrem Leben berichten.

Um eine Planung für das Mittagessen machen zu können bitten wir um **Anmeldung** bis zum **14. September 2026**, möglichst per Email an sgm@cvjm-siegerland.de

Sollten Personen versehentlich nicht angeschrieben werden, so gilt diese Information schon jetzt gerne als herzliche Einladung!

Matthäus 25,36: Jesus spricht:

„Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr habt mich besucht.“



Herzliche Einladung zum

Frauenfrühstück

Sa., 7. Nov. 2026, 9.30 Uhr

Ev. Kirche Wilgersdorf

mit Annette Schäfer – Autorin, Sängerin - und mehr

Anmeldungen bei Annette Brücher-Jost; Tel.: 02739/ 2705
Begrenzte Teilnehmerzahl!

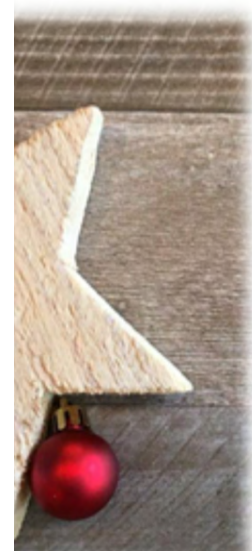
Feier im Advent

für Seniorinnen und Senioren
in Niederdielfen

05. Dezember 2026
14:30 Uhr

Anmeldungen an:

- Irmhild Gröschel
(02737/ 21 76 82)
iub.groeschel@gmx.de
- Gemeindebüro
(0271/ 31 76 68 70)
gemeindebuero@evkg-roewi.de



Kleiner Freitag

Im Winterhalbjahr startet auch der "Kleine Freitag" wieder. Jeweils an einem Donnerstagabend bietet das Büchercafé Siegerländer Autoren an, aus ihren Werken zu lesen und uns in ihre Welt zu entführen.

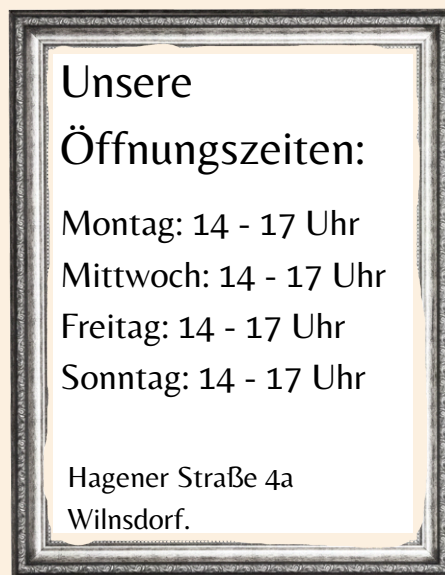
Termine :

Donnerstag, 29. Oktober
Donnerstag, 26. November
Donnerstag, 28. Januar

Café-Betrieb: ab 18:30 Uhr, Lesung: 19 Uhr
VVK: 10,-€ Erw. | 5,-€ Erm. inkl. einem kleinen Snack)



Ev.-Ref. Kirchengemeinde
Rödgen - Wilnsdorf



Frühstücken und feiern im Büchercafé

Ganz neu gibt es die Möglichkeit, im Büchercafé zu frühstücken.

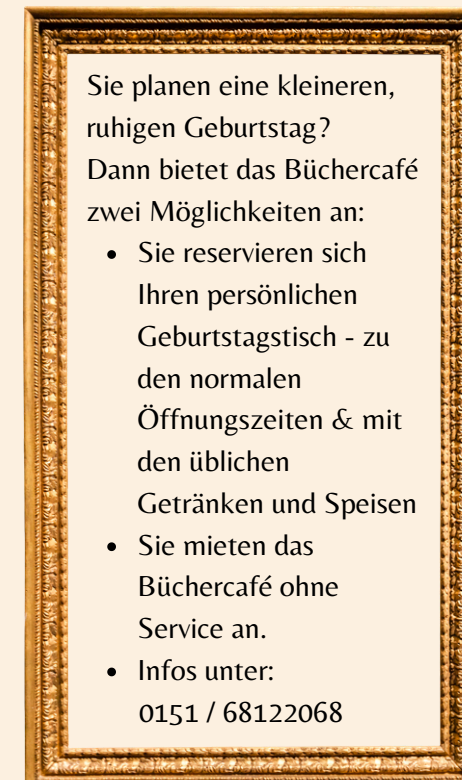
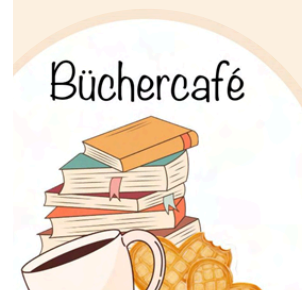
Wir starten damit, einmal im Monat ein Frühstücksbüfett anzubieten. Wer weiß... vielleicht bieten wir es demnächst öfter an, wenn sich genügend Frühstücksfreunde anmelden.

Wir bitten um verbindliche Reservierung - spätestens eine Woche vorher im Büchercafé.

jeweils von 9:30-12 Uhr

Preis: 14,50 € inkl. Filterkaffee satt.

02. Oktober, 06. November,
04. Dezember



Brot und Traubensaft miteinander teilen.

Kraft schöpfen für die neue Woche.

Sonntag ABENDmahl

27. September 2026

25. Oktober 2026

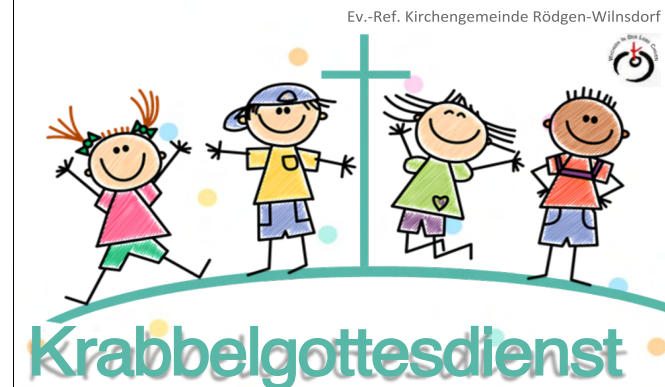
29. November 2026

jeweils 19 Uhr

Büchercafé Wilnsdorf
Hagener Str. 4
57234 Wilnsdorf

mit Präd. Heike Dreisbach und Team

Ev. Ref. Kirchengemeinde Rödgen-Wilnsdorf



06.09. 11.15 Uhr in der Trinitatiskirche Niederdielfen
Zum Jugendheim 2

04.10. 11.15 Uhr in der Trinitatiskirche Niederdielfen
Zum Jugendheim 2

01.11. 11.15 Uhr in der Trinitatiskirche Niederdielfen
Zum Jugendheim 2

Für Kinder von 0-3 Jahren und ihre Familien



Frauennachmittag mit der Dankbarkeits-Botschafterin

SABINE LANGENBACH

Die Brille der Dankbarkeit – Wie du das Gute im Leben entdecken kannst

„Mit einer dankbaren Haltung komme ich besser durchs Leben!“, davon ist Sabine Langenbach aus Altena bei Lüdenscheid überzeugt. Die Dankbarkeitsbotschafterin will bewusst einen Akzent setzen: Statt zu motzen und zu muffeln, greift sie lieber zur „Brille der Dankbarkeit“, auch wenn das nicht immer leichtfällt. „Dankbarsein ist eine Entscheidung!“, sagt die 59-jährige und weiß, wovon sie redet. Es war ihre blinde Tochter, die ihr buchstäblich die Augen geöffnet hat für die

Kraft der Dankbarkeit. Am 17. Juni 2026 berichtete „Die Dankbarkeitsbotschafterin“ Sabine Langenbach im Rahmen des gemeinsamen Nachmittags der Evangelischen Frauenhilfen der Kirchengemeinde Rödgen-Wilnsdorf über ihren ganz persönlichen Dankbarkeitsweg und warum „Gott sei Dank“ für sie mehr ist als eine Floskel und wie man dankbarer durchs Leben gehen kann. Mehr als 80 Frauen ließen sich einladen, um diesen Nachmittag zu erleben. Nach einer Begrüßung durch Annette Vanselow, gab Sabine Langenbach bewegende Einblicke in ihr Leben. Dazu

gab es gute Musik, gesungen und begleitet durch Hanna Dietermann und Zeit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen. Schnell wurde klar: mit Dankbarkeit meint Frau Langenbach nicht das gute Gefühl, wenn sie etwas Schönes erlebt, sondern eine Herzenshaltung, die sie durch Hochs und Tiefs im Alltag trägt.

Für sie steht **D-A-N-K-E** für:

Demut
Akzeptanz
Nachsicht
Kreativität
Erinnerung



Demut – es geht nicht um Selbstaufgabe, sondern darum, ein gutes Maß zwischen meinen Bedürfnissen und denen der Menschen um mich herum zu finden. Dass ich auch mal auf etwas verzichten kann, wenn es der oder dem anderen hilft.

Demut lässt Dankbarkeit wachsen

Akzeptanz – Ich nehme an, was war und was ist. – Es ist wie es ist und es geht weiter. Nicht trotzdem, sondern mit den Voraussetzungen, die sie so nicht erwartet hat.

Akzeptanz ebnet den Weg für Dankbarkeit.

Nachsicht – Ich vergebe anderen und mir selbst. Vergebungsbereitschaft gibt mir meine Würde zurück und ich bin kein Opfer mehr.

Nachsicht schenkt Raum für Dankbarkeit

Kreativität – Ich gestalte meine Dankbarkeit. Dankbare Menschen sind glücklicher. **Kreativität hält Dankbarkeit lebendig.**

Erinnerung – Ich bewahre das Gute und schätze es. „Lobe

den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir gutes getan hat“, (Psalm 103,2)

Erinnerung bewahrt Dankbarkeits-Momente.

Nach der Kaffeepause gab Sabine Langenbach praktische Alltags-Tipps, wie wir Dankbarkeit trainieren können: Dazu einige Stichworte: Dankbarkeits-Tagebuch, Dankbarkeits-Vorrat, Dankes-Decke oder Dankes-Kerze, Dankbarkeits-Alltags-Rituale, Dankes-Brief oder Dankes-Karte, Dankbarkeit teilen, Stoppschild-Methode, Dankbarkeitsspeicher, Fünf-Finger-Dankbarkeit, das Kaffeebohnen-Experiment.

Zum Abschluss des Nachmittags dankte Astrid Müller allen Beteiligten für die gelungene Durchführung der Ve-

ranstaltung und überreichte Sabine Langenbach und Hanna Dietermann einen DANKE Würfel als Geschenk.

Ein weiterer Dank galt den Teilnehmerinnen für die großzügige Kollekte, mit der alle Kosten der Veranstaltung gedeckt werden konnten.

„Die Brille der Dankbarkeit – Leichter leben mit neuem Blick“

heißt das neue Buch zum Thema und kann im Buchhandel erworben werden.

ERIKA DENKER



Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

GALATER 5,1

Mach mit beim Weihnachtsmusical!



Du bist zwischen 6 und 13 Jahre alt und hast Lust zu singen, Theater zu spielen und gemeinsam mit Anderen den Heiligabend-Familiengottesdienst in Wilden zu gestalten?

Dann mach mit und melde dich bis zum 21.09.2026 per Mail an musical.cvjmwilden@gmail.com um alle wichtigen Infos zu bekommen. Wir freuen uns auf dich!

1. Treffen: Sonntag, 4. Oktober, 11.00 Uhr, Ev. Kirche Wilden

Missionsoffer für Ruanda 2026

Viele Schüler an der Sekundarschule kommen aus armen Verhältnissen. Die Eltern können das Schulgeld und die Lernmittel nicht bezahlen. Deshalb wollen wir auch in diesem Jahr mit unserem Missionsoffer die Schüler unterstützen, die finanzielle Hilfe benötigen. In Wilgersdorf sind entsprechende Spendenumschläge beigefügt und können bis Ende November im Gottesdienst, bei der Pfarrerin oder im Gemeindebüro abgegeben werden. Spenden können aber auch auf das Konto der Kirchengemeinde überwiesen werden.

**Herzlichen Dank für das Missionsoffer im vergangenen Jahr 2025!
Es betrug 6.400,- Euro!**

Inzwischen wurde auch die Arbeit der Schwestern durch den Bau eines Zentrums für psychische Gesundheit erweitert. Es besteht aus zwei Gebäuden, die im Sommer ihrer Bestimmung übergeben werden konnten. Einige Schwestern haben bereits eine psychotherapeutische Ausbildung gemacht, um in dem neuen Zentrum fachkundig zu arbeiten. Auch sonst wurden einige bauliche Maßnahmen vorgenommen. Es wurde die Küche vergrößert und gut ausgestattet, ein neuer Speiseraum angebaut, der jetzt genügend Platz für die Schwestern und Besucher bietet. Da die Schwesternschaft stetig wächst, wurden insgesamt neun Schwesternzimmer angebaut.

Christoph Dasbach



Datum	Während des Gottesdienstes	Am Ausgang
6. Sep.	Pflegekreis	Für Männerarbeit in Westfalen und die Ev. Arbeitnehmerbewegung
13. Sep.		Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
20. Sep.		Für kreiskirchliche Tansaniapartnerschaften
27. Sep.		Für die 'Werkstattbibel' der v. Cansteinschen Bibelanstalt in Westf.
4. Okt.	Diakonie der eigenen Gemeinde	Für Brot für die Welt
11. Okt.		Für die Aktion 'Hoffnung für Osteuropa' und für die Aktion 'Kirchen helfen Kirchen'
18. Okt.		Für Wycliff (Bibelübersetzung)
25. Okt.		Für die Bahnhofsmision
31. Okt.		Für das Gustav-Adolf-Werk der Ev. Kirche von Westfalen
1. Nov.	Weihnachten im Schuhkarton	Kollekte für Menschen in unserem Quartier
8. Nov.		Für die Konfiarbeit
15. Nov.		Für Projekte christlicher Friedensdienste
18. Nov.		Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
22. Nov.		Für die Altenarbeit und die Hospizarbeit
29. Nov.		Hilfe für Schwangere in Notlagen

September

So. 6. September

- 10:00** Gottesdienst in der Johanneskirche Rödgen mit Pfrn. R. Müller
- 10:00** Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilgersdorf mit GemPäd. B. Mörschel
- 11:15** Krabbelgottesdienst in der Trinitatiskirche Niederdielfen

So. 13. September

- 10:00** Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilnsdorf mit Pfrn. R. Müller
- 11:00** GoSpecial-Gottesdienst in der Johanneskirche Rödgen

So. 20. September

- 10:00** Gottesdienst in der Trinitatiskirche Niederdielfen mit Präd. H. Niersberger
- 11:00** CVJM Jahresfest in der Ev. Kirche Wilgersdorf mit K. Hüttmann

So. 27. September

- 10:00** Gottesdienst in der Johanneskirche Rödgen mit Steffen Kern, Präses des Gnadauer Verbandes
- 10:00** Der GD der Siegerländer Gefangenenmission findet in der Kirche in Wilgersdorf statt.

- 10:30** **Kirche Kunterbunt** in der Trinitatiskirche Niederdielfen
- 19:00** ABENDmahl im Büchercafé mit Präd. H. Dreisbach

So. 4. Oktober

- 10:00** Gottesdienst in der Johanneskirche Rödgen mit Pfr. i.R. C. Dasbach
- 10:00** Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilgersdorf mit Pfrn. R. Müller
- 10:00** Frauenhilfe-Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilden mit Präd. H. Niersberger
- 11:15** Krabbelgottesdienst in der Trinitatiskirche Niederdielfen

Oktober

So. 11. Oktober

- 10:00** CVJM-Gottesdienst in der Ev. Kirche in Wilgersdorf
- 10:00** Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilnsdorf mit GemPäd. B. Mörschel

So. 18. Oktober

- 10:00** Gottesdienst in der Trinitatiskirche Niederdielfen mit GemPäd. B. Mörschel
- 10:00** Gottesdienst "KraftQuelle" in der Ev. Kirche Wilden mit Präd. H. Niersberger

So. 25. Oktober

- 10:00** Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilden mit Pfrn. R. Müller
- 19:00** ABENDmahl im Büchercafé mit Präd. H. Dreisbach

Sa. 31. Oktober

- 19:00** Reformations-Gottesdienst in der Johanneskirche Rödgen mit Pfrn. R. Müller

November

So. 1. November

- 10:00** Gottesdienst in der Johanneskirche Rödgen mit Präd. H. Niersberger
- 10:00** Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilgersdorf mit Präd. B. Debus
- 11:15** Krabbelgottesdienst in der Trinitatiskirche Niederdielfen

So. 8. November

- 10:00** Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilnsdorf mit Pfrn. R. Müller
- 10:30** Kirche Kunterbunt

So. 15. November

- 10:00** Gottesdienst in der Trinitatiskirche Niederdielfen mit Pfr. i.R. C. Dasbach
- 11:00** GoSpecial-Gottesdienst in der Johanneskirche Rödgen mit Präd. A. Graf

Mi. 18. November

- 19:00** Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Ev. Kirche Wilden mit Gempäd. B. Mörschel
- 19:30** Buß und Bettags-Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilgersdorf - gestaltet von CVJM und Ev. Gemeinschaft

So. 22. November

- 10:00** Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Wilden mit Präd. H. Niersberger
- 10:00** Gottesdienst mit Abendmahl in der Trinitatiskirche Niederdielfen mit Präd. B. Debus
- 10:00** Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche Rödgen mit Gempäd. B. Mörschel
- 10:00** Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Wilgersdorf mit Pfrn. R. Müller
- 14:00** Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Wilnsdorf mit Pfrn. R. Müller

So. 29. November

- 10:00** Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilgersdorf mit Gempäd. B. Mörschel
- 10:00** Gottesdienst mal anders in der Trinitatiskirche Niederdielfen mit Pfrn. R. Müller
- 19:00** ABENDmahl im Büchercafé mit Präd. H. Dreisbach



Beerdigungen

Anzhausen:

Renate Apel geb. Ahrendt, 88
Friedrich Wilhelm (Freddy) Schulze, 79

Flammersbach:

Friedhelm Heppner, 89

Niederdielfen:

Erika Hof geb. Reinke, 87
Jutta Holdinghausen geb. Schneider, 90
Margot Klaas geb. Bald, 90
Brigitte Krumnow geb. Pfennig, 71
Ulrich Reusch, 82

Ursula Kempfer geb. Müller, 77
Elfriede Barion geb. Graf, 97

Rödgen:

Lieselore Schlemper geb. Höfer, 67

Wilgersdorf:

Inge Durt geb. Janson, 84
Hannelore Hartmann geb. Heppener, 95
Alexander Zegelski, 64
Manfred Faust, 88
Irene Bremicker geb. Thomas, 91
Ida Brücher geb. Berg, 91

Wilnsdorf:

Brigitte Neumann geb. Hitschfel, 88
Rüdiger Holzapfel, 88
Inge Abert, 86

Trauungen

Rödgen:

Lisa Rexius geb. Ginsberg und Daniel Rexius

Wilnsdorf:

Shira Lynn Hellmann geb. Wittenberg und Christopher Steffen
Andrea Siebel, geb. Pieck und Meik Siebel

Wilgersdorf:

Annalena Irle und Frederik Irle-Schmidt, geb. Schmidt

Hinweis:

Familiennachrichten wie Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden nur nach Zustimmung veröffentlicht. Jubelhochzeiten werden nicht automatisch im Gemeindebrief abgedruckt. Wenn Sie eine Veröffentlichung wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Vielen Dank.

Taufen

Anzhausen:

Anton Eversmeyer
Malu Knebel

Niederdielfen:

Kiana-Annabell Stiegler, Wilgersdorf
Sia-Malin Stiegler, Wilgersdorf
Hanna Binder

Helene Binder

Matteo Bald

Jano Bald

Wilden:

Romy Henning, Netphen-Salchendorf
Jola Koch

Wilgersdorf:

Leano Schmidt

Wilnsdorf:

Mila Reiswich
Noah Brombach
Neo Piet Siebel
Frida Louana Stockhammer
Finja Malou Arnold
Yuna Anouk Arnold
Tilda Elise Arnold

Tritt für Tritt fährt Jesus mit

Unter diesem Motto trafen sich am 4. Juni 2026 sich mehr als 250 Mädchen und Jungen aus verschiedenen Jungscharen auf dem Sportplatz in Anzhausen zur diesjährigen Jungschar-Fahrradrallye. Im Gepäck durfte neben Proviant auch eine Regenjacke nicht fehlen. Die kam dann auch gleich zu Beginn der Veranstaltung und ein zweites Mal bei der Siegerehrung zum Einsatz, was jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch tat. So rückte man einfach während der Begrüßung unter den aufgestellten Pavillons zusammen und hörte der Erzählung von Jugendreferentin Cordelia Birringer über zwei Jünger zu, die erleben durften, wie Jesus sie auf ihrem Weg Schritt für Schritt begleitete. Im Anschluss machten sich die ersten der insgesamt 43 Mannschaften startklar für den Rundkurs. Auf einer rund 10 km lan-

gen Strecke durch den Wald bewältigten die Teams verschiedene Spielstationen rund ums Thema Fahrradfahren. Sie mussten Fahrradteile montieren, Helme geschickt transportieren, möglichst langsam fahren, einen beschädigten Fahrradschlauch untersuchen und mit einem auf dem Helm befestigten Schwamm Wasser von A nach B bewegen. Wer bei der Andacht gut aufgepasst hatte, konnte beim Bibelquiz sicher punkten. Am höchsten Punkt der Strecke auf dem „Haferhain“ wurden die Jungscharkinder und ihre Begleitpersonen mit Tee und Wasser versorgt, sodass die weitere Strecke, nun überwiegend bergab, gestärkt bewältigt werden konnte. Ein buntes Rahmenprogramm auf dem Sportplatz trug dazu bei, dass während der Wartezeiten keine Langeweile aufkam. Es gab motivierende Musik, abwechslungsreiche Spielstationen, eine Hüpfburg und die Möglichkeit, an einem Jonglage-Workshop teilzunehmen. Frank Neuser samt seines Assistenten



Professor Laser begeisterte die großen und kleinen Besucher mit Musik, Jonglage und spannender Feuerakrobatik. Auch war für eine köstliche Auswahl an Speisen und Getränken gesorgt. Aufgrund der Afrikanischen Schweinepest konnte der „Crosslauf“ nicht wie geplant im Wald stattfinden und wurde stattdessen zu einem Sprintlauf auf dem Sportplatz umfunktioniert. Gegen Nachmittag hatten sich zahlreiche Besucher um die Sprintstrecke positioniert und feuerten die Jungscharkinder, die kräftig gegen ihre Konkurrenten in die Pedale traten, lautstark an.

Vor der Siegerehrung kamen dann alle wieder zusammen. CVJM- Kreissekretär Jonathan Klein erinnerte daran, dass Jesus immer bei uns ist und mit uns gehen will. Danach wurde es spannend, denn in umgekehrter Reihenfolge wurden die Platzierungen genannt und die Urkunden unter Applaus überreicht. Ab Platz 5 stieg der Lautstärkepegel nochmals an, denn vor allem die bis dahin noch nicht genannten Jungscharen erhofften sich, unter die ersten 3 Plätze zu kommen und damit einen Pokal mit nach Hause nehmen zu können. Alle Platzierungen sind auf der Homepage des CVJM Siegerland



veröffentlicht und können eingesehen werden unter: https://www.cvjm-siegerland.de/resources/ecics_643.pdf. Nach einem erlebnisreichen Tag mit schönen Erinnerungen und einer Sportlerbibel im Gepäck machten sich die Jungscharkinder und ihre Begleitpersonen in einem großen Fahrradkorso auf den Weg zurück zum Parkplatz. Wir als CVJM Anzhausen durften erleben, dass Jesus bei den Vorbereitungen und während der Veranstaltung mit dabei war, uns beschützt, ermutigt und uns viele Helfer an die Seite gestellt hat, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu bewältigen gewesen wäre. Unser Dank gilt allen Mitarbeitern an den Stationen und beim Crosslauf, allen Helfern bei der Organisation, Durchführung und Auswertung, den Auf- und Abbauhelfern den Wortverkündern, den Startern, den Wegmarkierern und Fahrradkontrolleuren, den Technikern, Stimmungsmachern, Spielbetreuern und Moderatoren, den vielen fleißigen Händen in der Küc-

he und bei der Verpflegung, den lieben Menschen, die Brötchen geschmiert oder Kuchen gebacken haben, allen, die beim Transport und Shuttle-Service mitgeholfen haben, allen, die für Sicherheit, Ordnung und Gesundheit gesorgt haben, allen finanziellen Unterstützern, der Organisation Sportler ruft Sportler sowie allen, die im Hintergrund mit angepackt und für die Fahrradrallye gebetet haben. Vielen Dank auch an die Vereine aus Anzhausen und Umgebung, die uns auf verschiedene Art und Weise unterstützt haben. Wir blicken dankbar auf diesen besonderen Tag zurück und freuen uns über das starke Miteinander, das wir erleben durften.

Christina Schöler
CVJM Anzhausen

Die Post ist da!

Bist Du zwischen 12 und 31 Jahre alt?
Oder hast Du Kinder in diesem Alter?
Dann findest Du im neuen Jahr **Post von Deiner Evangelischen Kirche** in Deinem Briefkasten.
Was hat es damit auf sich?

Was ist Kirchenpost?
Die Kirchenpost ist eine Idee aus der bayerischen und württembergischen Landeskirche. Dort wird bereits seit 2015 Kirchenpost an alle jungen Menschen in den Gemeinden verschickt - eine tolle Art, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, Deine Erwartungen zu verstehen und Dir ein paar Wege zu zeigen, wie Du Dich aktiv in unserer Kirche einbringen kannst. Um die Briefe herum ist eine ganze Kirchenpost-Welt gewachsen, die Du entdecken kannst.

Was steckt drin?
Jedes Jahr erhalten unsere jungen Gemeindeglieder - wie Du - Post von uns. Im Alter zwischen 12 und 19 Jahren kommt jährlich ein Brief, danach alle zwei Jahre. Jeder Brief der Kirchenpost dreht sich dabei ganz um ein Thema, das Dich bewegt - wie Du einen Freiwilligendienst im Ausland machen kannst, wie Dir Dein Glaube helfen kann, mit Stress und Belastungen umzugehen, wie Du die richtigen Entscheidungen für Deinen Lebensweg treffen kannst und vieles mehr.

Wer steckt dahinter?
Die Kirchenpost ist eine Initiative unseres Kirchenkreises und mehrerer Kirchenkreise aus ganz Westfalen. Gemeinsam wollen wir mit Dir und Deinen Altersgenossen ins Gespräch kommen.

Gedruckte Post, im Jahr 2026?
Ja - dazu stehen wir. Wir glauben, die Briefe werden Dir gefallen! Aber Kirchenpost ist noch viel mehr: ein ganzes Onlineportal rund um die Themen der Kirchenpost und die Dinge, die Du bei Deiner Kirche suchst. Jeder Brief enthält Links und QR-Codes, mit denen Du auf die passende Themenseite gelangst.

Dort findest Du viel Content zum Stöbern und Genießen. Von hier, aus Westfalen und aus der ganzen Evangelischen Kirche: Instagram-Accounts, die Du vielleicht noch nicht kennst, spannende Podcasts oder Selbstermachungs-Anleitungen bis hin zu Beratungsangeboten. Suchst Du eine Ferien- oder Freizeitaktivität, die zu Dir passt? Interessierst Du Dich für ein Praktikum oder eine Ausbildung bei Kirche oder Diakonie? Willst Du wissen, was die Kirchensteuer alles möglich macht? Oder möchtest Du einfach neuen Content aus dem Yeet-Netzwerk finden? Bei der Kirchenpost wirst Du fündig.

Also nimm Dir einen Augenblick Zeit und schau Dir an, was die Kirchenpost Dir bieten kann!

Und wenn ich keine Kirchenpost mehr erhalten möchte?
Die Kirchenpost wird zentral von Deinem Kirchenkreis und dem Projektteam in Münster organisiert, damit für Deine Gemeinde kein Aufwand entsteht. Schreib uns daher einfach eine Email: kirchenpost@ekvw.de

+ DEINE EVANGELISCHE KIRCHE



Brot für die Welt

SPENDENKONTO



Hoffnungszeichen e.V.
SozialBank

IBAN: DE77 3702 0500 0008 7173 00

BIC: BFSW DE33 XXX

Lohnsteuerberatungsverbund e. V.
- Lohnsteuerhilfverein -

Ihre Steuererklärung - unser Job.

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung und beraten Sie persönlich im Rahmen einer Mitgliedschaft (begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG).

Jetzt Termin vereinbaren!



www.steuerverbund.de

Komplette Erstellung der Einkommensteuererklärung*

- * begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft, einschließlich
- Vorausberechnung des steuerlichen Ergebnisses
 - kompletter Abwicklung mit dem zuständigen Finanzamt
 - Überprüfung des Steuerbescheides
 - ggf. Einlegen von Einspruch bzw. Erhebung von Klage



Beratung in steuerrechtlichen Fragen hinsichtlich

- Alterseinkünftegesetz
- Arbeitnehmer-Sparzulage
- "Riester-Rente"/"Wohn-Riester"
- ausländischer Einkünfte (Doppelbesteuerungsabkommen)
- Wohnungsbauprämie
- geringfügiger Beschäftigungen (Minijobs)
- Wahl der richtigen Steuerklasse
- Abgeltungssteuer

Beratung und Antragsbearbeitung hinsichtlich

- Lohnsteuerermäßigungen
- Investitionszulage
- Kindergeld
- Freistellungsantrag (bei Einnahmen aus Kapitalvermögen)
- Antrag auf Nichtveranlagungsbescheinigung

! Alle unsere Leistungen sind bereits durch den teilweise steuerlich abzugsfähigen Mitgliedsbeitrag abgegolten. Unsere Leistungen können das ganze Jahr über ohne zusätzliche Kosten genutzt werden.

Ihre Beratungsstelle:

Feuersbacher Str. 2 • 57234 Wilnsdorf

Wolfgang Debus e. K.

Beratungsstellenleiter

Tel. (02737) 53 06

E-Mail: wolfgang.debus@steuerverbund.de

Internet: www.steuerverbund.de

50

dreyse

WIR FEIERN 50 JAHRE 1976 - 2026

Kleine Familienfeier,
großes Jubiläum

oder einen Spieleabend
mit Freunden?

Ganz nach Ihren Wünschen kreieren wir für Sie
feinste Käse-, Wurst- oder Schinkenplatten
Große und kleine Feste stressfrei genießen!

Wilnsdorf | Wilgersdorf | Rudersdorf | Niederdielfen | Obersdorf

Wir legen Wert auf gutes Essen!

Weller

Fleischerei - Fachgeschäft

Qualitätsfleisch

- Partyservice
- Mittagstisch
- Lieferservice

0271 50 10 70

www.fleischereiweller.de

STÖTZEL
ELEKTROTECHNIK
HOPPMANNGRUPPE

www.hoppmann-autowelt.de/pv

JETZT ANFRAGEN

Photovoltaik

Netzwerktechnik

Elektrotechnik

Elektroinstallation

Tel.: 0271 3182444

E-Mail: info@stoetzel-elektrotechnik.de

hartmann

BAUUNTERNEHMEN

- Neubau
- An- und Umbauarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Sanierung und Abdichtung
- Industriebau

Essener Str.11 - 57234 Wilnsdorf

02739/2069

mail@hartmann-wilnsdorf.de

www.hartmann-wilnsdorf.de

vrk+

Jetzt Autoversicherung wechseln & sparen!

Ich berate Sie gern!

VRK Agentur Dominik Häbel

Telefon 0271 23374310

Hier berechnen!

BAW

Entsorgung - Transporte - Wertstoffhof - Containerdienst

Elkersberg 9 (Nähe Autohof) - 57234 Wilnsdorf

02739 403 106

www.abfall-wilnsdorf.de

Alles aus
einer Hand

bau-centrum
rudolf klein GmbH

www.bau-centrum-klein.de

Baustoffhandel

Baumarkt

Fliesen

Vermietung

Service

Maschinenverkauf

Schlosserstr. 5 (Gewerbegebiet)

57234 Wilnsdorf-Rudersdorf

Telefon: 02737 / 9853-0

www.bau-centrum-klein.de info@bau-centrum-klein.de



**Beerdigungsinstitut
ZIMMERMANN**

Wenn wir Menschen einander brauchen...

Brigitte Zimmermann
 ■ fachgeprüfte Bestatterin
 ■ zertifizierte Trauerrednerin
 Mainzer Str. 1+6
 info@lz-bestattungen.de

Telefon: 02739 / 6400
 Mobil: 0175 / 157 41 61
 57234 Wilnsdorf
 www.lz-bestattungen.de

Solide Handwerksarbeit mit moderner Technik

**Tischlerei
Lothar Zimmermann**

Innenausbau
 Bau- und Möbeltischlerei
 Bestattungen



Gießener Straße 2 · 57234 Wilnsdorf
 Telefon (0 27 39) 40 00

VELTE

vertrauen planen gestalten

GRABMALE

- **Persönliche Beratung** auch samstags
- **Individuelle Gestaltung** – im Andenken
- **Traditionelle und Moderne Formen & Bearbeitung**
- **Aus Meisterhand**
- **Große vielseitige Ausstellung** ganztägig geöffnet



Hier gelangen Sie zu unserer Broschüre mit vielen Beispielen unserer im Siegerland ausgeführten Grabstätten

Eiserfeld - In der Kohlenbach
 02 71 - 38 43 00

DAS HANDWERK
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

info@velte-steinmetz.de www.velte-steinmetz.de

LOOS

Der Name für gute GRABMALE



*Mit den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit davon.*

Jean de La Fontaine

LOOS NATURSTEINWERK GRABMALE GmbH
 Fludersbach 76-78, 57074 Siegen, Tel.: 0271 232320
 www.loos-naturstein.de



**FÜR ARBEIT,
DIE FREUDE
MACHT.**

hees.de

Hees GmbH
 Leimbachstraße 266 | 57074 Siegen
 0271.4881-0 | info@hees.de

Zukunft gestalten!
Seit über 50 Jahren.



Kreative Badkonzepte

Effiziente Heiztechnik

Hygienisches Trinkwasser

Sichere Dachentwässerung



 (0271) 66 11 60
E-Mail: info@ruebsamen.de
Hauptstr. 96 • 57074 Siegen

www.ruebsamen.de





Die beste Adresse: das eigene Zuhause.

Ich berate Sie gerne zu folgenden Themen:

- Bewertung und Verkauf von Immobilien durch unser professionelles Team
- Individuelle Immobilienfinanzierungen mit optimaler Absicherung und Nutzung von Förderungen
- Modernisierungskredite unbürokratisch, sicher und flexibel ohne grundbuchliche Absicherung
- Zinssicherung und Rücklagenbildung mit Bausparen

LBS-Beratungszentrum Siegen · Bismarckstr. 15
57076 Siegen · Tel. 0271 7700970 · siegen@info.lbs-nw.de

Wir geben deiner Zukunft ein Zuhause.



LBS-Bezirksleiter
André Neef
andre.neef@beratung.lbs-nw.de

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

 Finanzgruppe



Für echtes Miteinander.

Wir unterstützen wichtige Projekte zur Inklusion für Menschen mit Behinderung - weil es uns am Herzen liegt.
sparkasse-siegen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Siegen

50 Jahre Fairer Handel im Siegerland

„Es ist besser ein Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu klagen!“

Das war der Leitspruch eines „Missionskreises“ im Raum Kreuztal, der im November 1976 zur Gründung des ersten „Dritte Weltladens“ in Siegen führte.

Was damals mit viel Mut und Gottvertrauen im Sinne einer ökumenischen Solidarität zwischen Christen im Norden und im Süden begonnen wurde, ist inzwischen die Adresse des Fairen Handels in Siegen geworden – und das wollen wir feiern!

Unsere Jubiläumsveranstaltung findet am Samstag, 19. September 2026 im Kolpinghaus, Weidenauer Straße 23, 57078 Siegen ab 15:00 Uhr statt. Dazu möchten wir herzlich einladen!

Neben einer Tasse fairen Kaffees oder Tees und einem Stück Kuchen, erwartet Euch ein buntes Programm:



„Lasst uns was bewegen“ – unter diesem Motto möchte die ehemalige **NRW-Umweltministerin Bärbel Höhn** vor allem ihre Altersgenossinnen und -genossen dazu ermutigen, sich verstärkt für den Schutz von Umwelt, Natur und Klima einzusetzen und berichtet dazu von Projekten zu Bau und Nutzung von energieeffizienten Öfen zum Kochen und zu Mini-Solaranlagen in Afrika.

Dazu gibt es Musik von der chilenisch-deutschen Gruppe „Manzanar“, eine Talkrunde zu den Anfängen des Weltladens, Infostände zu verschiedenen Projekten in Ländern des Südens und ein Grußwort des Tatort - Kommissars Dietmar Bär.

Wir sind dankbar für die zahlreichen Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen, Kunden, Kundinnen und Unterstützer des Weltladens und freuen uns darauf, unser 50-jähriges Jubiläum mit Euch zu feiern.

Joachim Kurth, Vorstand Weltladen Siegen e.V.

Erneut Friedensgottesdienst am Volkstrauertag

- Gedenken und Verantwortung heute, mit anschließendem Mittagessen -

Erstmals war 2025 die Gedenkveranstaltung des Volkstrauertags für den Ortsteil Obersdorf-Rödgen in den Rahmen eines Gottesdienstes verlegt worden. Nach den guten Erfahrungen und positiven Rückmeldungen wollen wir auch in diesem Jahr daran anknüpfen. Gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern wollen wir Verantwortung gegen das Vergessen übernehmen und uns einsetzen für ein friedvolles Miteinander. Die Menschen sorgen sich um die Stabilität des Friedens, auch bei uns. Wir möchten den Volkstrauertag aufgreifen, seine Bedeutung vertiefen und das Thema bewusst weiter öffnen, um Menschen für Fragen von Krieg, Gewalt und Frieden zu sensibilisieren. Längst erinnert der Volkstrauertag nicht mehr nur an die gefallenen Soldaten vergangener Kriege, die kaum noch jemand kennt. Er mahnt uns, aller Opfer von Krieg, Terror und Gewalt weltweit zu gedenken. Trauer und Erinnerung sind und bleiben unverzichtbar. Doch es genügt nicht, den Blick allein auf die Vergangenheit zu richten. Wir brauchen heute lebendige Orte, an denen für den Frieden gebetet wird, an denen wir

unsere gemeinsame christliche Verantwortung wahrnehmen und darüber nachdenken, wie wir selbst zum Frieden beitragen können. Deshalb haben wir uns entschieden in gemeinsamer Verantwortung mit unseren katholischen Geschwistern, die Gedenkveranstaltung weiterhin in der Kirche als Friedensgottesdienst zu gestalten.

Der diesjährige Gottesdienst findet am Sonntag, dem 15. November um 11 Uhr, im Rahmen der GoSpecial-Gottesdienstreihe im evangelischen Teil statt und wird von Andreas Graf und dem GoSpecial-Team gestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht, wie immer im Rahmen der GoSpecial-Reihe, die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch bei einem gemeinsamen leckeren Mittagessen im Gemeindezentrum.

*Wir freuen uns auf viele Gäste!
Heike Lobpreis für das GoSpecial-Team*

BIBELGESPRÄCHSKREISE			
Niederdielfen Klavierzimmer	Bibelgesprächskreis 14-tägig Mi 19.30 Uhr	Günter Chojetzki	0271 399661
DIENSTE			
Niederdielfen-K	Besuchsdienst für Neuzugezogene Treffen finden nach Absprache jeweils donnerstags um 18.45 Uhr in der Trinitatiskirche statt. Und zwar am 03. September und 03. Dezember.	Günter Chojetzki	0271 399661
Wilnsdorf	Pflegekreis Wilnsdorf e. V.	Christine Kapitza und Pilar Elvira Barba	02739 802186
Wilnsdorf	Diakonie Pflege der Diakoniestation Wilnsdorf	Mirjam Unverzagt	02739 477664
Rödgen	Kirchenwald: Führung für Interessierte nach Absprache	Manfred Müller	0160 97531295
Wilnsdorf	Wilnsdorfer Laden - Mo+ Mi+ Fr 9:30 Uhr bis 12 Uhr und Mo + Mi 15 Uhr bis 17:30 Uhr	Martina Müller	0151/15577081
Wilnsdorf	Tafelausgabe jeden Donnerstag 14.00 Uhr Gemeindehaus Wilnsdorf	Winfried Stettner	
FRAUENHILFEN/FRAUENKREISE			
Anzhausen-VH	02.09., 07.10. + 04.11. jeweils um 15 Uhr im ev. Vereinshaus	A. Müller	02737 218122
Niederdielfen-K	02.09., 07.10. + 04.11. jeweils 15 Uhr im Klavierzimmer	Annette Vanselow	0271 390977
Wilden-K	Jeden letzten Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr, Gruppenstunde	Annette Bell Iris Stellmacher	02739 891120 02739 470302
Wilden VH	Frauenbibelkreis Jeweils am 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr	Steffi v.d. Heyden nico2211@unitybox.de	
Wilgersdorf-GS	14 tägig Mi., 14.30 – 16.00 Uhr, Frauenhilfe Wilgersdorf Nachmittagskreis	Annette Brücher-Jost	02739 27 05
Wilgersdorf-GS	Mo., 20.00 – 21.30 Uhr, Frauenhilfe Wilgersdorf Abendkreis	Almut Dasbach	0271 31397030
Wilnsdorf-GH	Mi., 19.00 Uhr, alle 14 Tage, Frauenhilfe Wilnsdorf Abendkreis	Gertrud Int-Veen	02739/ 7988
GEMEINDECHÖRE UND BANDS			
Rödgen-GMZ	Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Gospelchor Trinity	Sebastian Heupel	0271 2229789
Rödgen GMZ	Fr. 15 Uhr Kinderchor	Kerstin Spitzer	0152-02843541

ALLGEMEINE ANGEBOTE

KRABBELGRUPPEN FÜR KLEINKINDER			
Niederdielfen-K	Mo., 9.30 – 11.00 Uhr, „Krabbelkäfer“	Milena Schmidt	015783939099
Rödgen Jugendetage	Di 9.30 - 11.00 Uhr	Alena Heupel	0151 4 6373924
MÄNNERKREISE			
Wilnsdorf-GH	2. Do. i. M., 19.00 Uhr nach besonderem Programm	Reiner Dirlenbach	02739 2605
PARTNERSCHAFTSKREIS MLANDIZI/WILNSDORF			
Wilnsdorf	nach Absprache	Erhard Schmidt	0170 2161197
SENIORENCAFE			
Niederdielfen Trinitatiskirche	Seniorencafé: jeweils in Niederdielfen am: 28. September, 26. Oktober, 30. November, jeweils 15 Uhr.	Abholservice:	
		Bürgerbus!!	0151 21762184
		Obersdorf: Burkhard Grisse	0271 390942

TERMINE PROJEKTGRUPPE GEBET			
02. September	Kirche	19.30 Uhr	Wilgersdorf
13. Oktober	Kirche	19.30 Uhr	Wilden
	Vereinshaus	19.30 Uhr	
Kontaktperson Friedhelm Daub, ✉: Friedhelm.Daub@web.de			

ORT	ZEIT/INFO	ANSPRECHPARTNER ☎	
CHÖRE			
Wilgersdorf-K	So., 18.30 – 20.00 Uhr, Chor WiWa+	Elke Thomas	0170 7772095
GEBETSTREFF			
Wilden-VH	2-4. Mo./Monat, 19.00 Uhr, am UNPLUGGED Gebetstreff	Andreas Plaum	02739 7922
Mädchenkreise			
JUNGSCHAR FÜR MÄDCHEN			
Niederdielfen-K	Mo., 17.30 – 19.00 Uhr	Anna-Lena Nies	0271 392811
Wilgersdorf-K	Mo., 17.30 – 19.00 Uhr	Inga Krumm	02739 8754126
JUNGSCHAR FÜR JUNGEN			
Niederdielfen-K	Mi., 18.00 – 19.30 Uhr	Simon Bald	0176 31459371
Wilgersdorf-K	Fr., 17.30 – 19.00 Uhr	Eckhard Danzenbächer	02739/47650
JUNGSCHAR GEMISCHT			
Anzhausen-VH	Di., 17.30 – 19.00 Uhr	Christina Schöler	02737 226462
Flammersb.-VH	Di., 18.00 – 19.30 Uhr	Thomas Meiswinkel	02737 1569
Oberdielfen-GH	Fr., 17.00 Uhr	Andre Munker	02739 1665
Wilnsdorf -GH	Mi., 17.00 Uhr - 18.30 Uhr. Alle 14 Tage KidsClub	Thomas Gockele	0176 97313699
TEENAGER / JUGEND			
Trinitatiskirche Niederdielfen	Mo, 19.00-20.30 Uhr, Jugendkreis "Reload" ab 14 Jahre	Jonathan Oerter	0173 9829700
Wilden-VH	Fr., 18:30 Uhr JIM „Jesus is more“, ab 13 Jahren	Andreas Plaum	02739 7922
JUNGE ERWACHSENENKREISE			
Rödgen-GMZ	Di und So, 2x im Monat, genaue Termine nach Vereinbarung	Miriam Müller-Schewtschuk	0177 8761865
Wilgersdorf-GS	Mi, 14-tägig, 19.30 Uhr Bibeltreff	Ingolf Jost	02739 47270
Wilnsdorf-GH	Ltz. Di. i. M., 20.00 Uhr Programm nach extra Halbjahresplan, Frauengruppe 25+	Simone Klein Ilona Sandersfeld	02739 891532 02739 892404

CVJM-ANGEBOTE

CVJM-ANGEBOTE

ORT	ZEIT/INFO	ANSPRECHPARTNER ☎	
POSAUNENCHÖRE (PC)			
Anzhausen-VH	Fr., 18.00 Uhr, PC Anzhausen, Jungbläser	Christa Buschmann	02737 1789
Anzhausen-VH	Fr., 19.30 Uhr, PC Anzhausen, Probe	Christa Buschmann Eckehard Pankratz	02737-1789 02737 2167084
Niederdielfen-Trinitatiskirche	Do., 19.30 Uhr, PC Dielfen / Flammersbach	Thomas Oerter	02739 892545
Rödgen-GMZ	Mo., 19.30 Uhr, PC Obersdorf	Michael Goedecke	0271 2330060
Wilden-VH Gilsbach-VH	ungerade Monate, Di, 19.30 Uhr, PC Wilden-Gilsbach gerade Monate, Di, 19.30 Uhr, PC Wilden-Gilsbach	Matthias Steup	02735 781250 02739 7210
Wilgersdorf-VH	Sa., 17.30 Uhr, PC Wilgersdorf	Thomas Müller Eberhard Müller	02739 2175 02739 4127

CVJM-ANGEBOTE



Ball, Flügel, Schal, Keks, Kirschen

ORT	ZEIT/INFO	ANSPRECHPARTNER ☎			
Sport					
Anzhausen-TH	Mo., 20.00 Uhr, Sport	Manuel Gröschel	02737 9409647	CVJM-ANGEBOTE	
Wilgersdorf-Jugendbildungsstätte (JBS)	Mi 17.30-19.00 , Jugendsport "Just Move"	Jens Müller	0163 6100703		
Wilnsdorf-TH	Fr., 15.45 Uhr, Kinderturnen	Armin Kring	02739 2858		
Im Winter: Turnhalle des Gymnasiums Wilnsdorf	CLV Wilnsdorf: Ort: Sportplatz Höhwäldchen Mo., 17:15 Uhr Di., 17:15-19:00 Uhr, Kindersport (4 -7 Jahre) Do., 17:15 Fr., 16.00-17:30 Uhr Kindersport (4 -7 Jahre) Fr., 16 Uhr - 17.30 Uhr Nachwuchsstars (7-11 Jahre) Erwachsene bitte informieren auf www.clv-siegerland.de	Armin Kring	02739 2858 oder 0170 8018994		
Gebetsstunden					
Flammersbach-VH	Mi., 9.00 Uhr, Gebetsstunde	Manfred Neef		Ev. GEMEINSCHAFT / SONNTAGSSCHULE	
Wilden-VH	2. Mi. i. M., 15.00 Uhr, Gebetsstunde des Frauen-Missions-Gebets-Bundes (DFMGB) (CVJM)	Gerlinde Groth	02739 6332		
Wilden-VH	1. Di. i. M., 19.00 Uhr, Gebetsstunde (CVJM)	Siegmar Groth	02739 6332		
Wilgersdorf-VH	Di., 19.30 Uhr, Gebetsstunde	Edgar Thomas	02739 2565		
Sonntagsschulen					
Anzhausen-VH	Sonntagsschule Anzhausen um 10 Uhr	Joachim Kurth	02737 4561		
Niederdielfen-K	Sonntagsschulen Niederdielfen u. Flammersbach parallel zum Gottesdienst um 10.00 Uhr	Andreas Bald	0271 392866		
Wilden-VH	Sonntagsschule Wilden jeweils 11 Uhr	Jutta Vitt	02739 7022		
Wilgersdorf-VH	Sonntagsschule Wilgersdorf um 10 Uhr	Sibylle Thomas	02739 2565		
Gemeinschaftsstunden					
Anzhausen-VH	So., 19.30 Uhr, Gemeinschaftsstunde	Gustav Schreiber	02737 3021		
Flammersbach-VH	So., 19.30 Uhr, Gemeinschaftsstunde	Axel von der Heide	0160 93920184		
Wilgersdorf-VH	So., 19.30 Uhr, Gemeinschaftsstunde	Edgar Thomas	02739 2565		

Senioren-Geburtstagscafé

02. Oktober 2026, 15-16:30 Uhr
Trinitatiskirche Niederdielfen

Für alle Geburtstagskinder, die in den Monaten Juni, Juli, August und September 80 Jahre und älter werden.

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro 0271 / 31766870 bis 28. September



Die Frauenhilfe Wilden lädt ein zur Gemeindeadventsfeier mit Kaffee und Kuchen am 05.12.2026 um 15 Uhr in die evangelische Kirche Wilden (Am Hilchenbach 1).

Die musikalische Unterstützung übernimmt der Posaunenchor. Wir freuen uns über jeden, der kommt!

Ansprechpartnerin Ev. Stiftung Rödgen - Wilnsdorf		
Gemeindebüro	57234 Wilnsdorf	✉ stiftung@evkg-roewi.de
Ev. Kindertageseinrichtungen		
Ev. Familienzentrum „Spatzennest“ Wilnsdorf, St.-Martin-Str. 2 ... für Kinder von 4 Monaten bis 6 Jahren Leiterin: Katharina Stracke 02739 7279 spatzennest@evangelischekita.de www.evangelischekita.de	Kita „Die Wilden Mäuse“ Wilden, Struthstr. 23 ... für Kinder ab 2 Jahren Leiterin: Julia Hilberg 02739 6224 diewildenmaeuse@evangelischekita.de www.evangelischekita.de	Kita „Sonnenstrahl“ Wilnsdorf, Bergwende 14 ... für Kinder von 4 Monaten bis 6 Jahren Leitung: Michael Metzger 02739 2626 sonnenstrahl@evangelischekita.de www.evangelischekita.de
Jugendbüro des Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein Solidarraum 1		
Obersdorf-Rödgen, Rödgenerstraße 109a www.jugend-region-eins.de	Daniela Siebel Thomas Gockele Cordelia Birringer	0160 96273665 0176-57634391 0160 5061561
Küsterinnen / Küster + Ansprechpartner für Raumnutzung		
Johanneskirche Rödgen / GMZ	Kerstin Nies (für Vermietung)	0155 10497989
Trinitatiskirche Niederdielfen	Renate und Karl-Otto Kläs	0271/30320958
Ev. Kirche Wilden	Herbert Niersberger, Struthstr. 6	02739 7905 h.niersberger@evkg-roewi.de
Ev. Kirche Wilgersdorf / Gemeinderäume	Daniela Jost, Unt. Breitenbach 7	02739 47270 d.jost@evkg-roewi.de
Gemeindehaus Wilnsdorf	VAKANT	
Gemeindehaus Ober- / Niederdielfen Ev. Kirche Wilnsdorf	Detlef Treude, Bautenbergstr. 22	015152281543 d.treude@evkg-roewi.de

Gemeindebüro der Kirchengemeinde und Reservierungen		
Gemeindesekretärinnen: Jutta Vitt Elke Kring, Lisa Koch 0271 317 668 70	57234 Wilnsdorf Rödgenerstraße 109a	gemeindebuero@evkg-roewi.de Geöffnet: Mo.-Mi. 10.00-12.00 Uhr, Do. 16.00-18.00 Uhr Freitags geschlossen.
Ansprechpartner der Kirchengemeinde		
Rebecca Müller Pfarrerin 02739 2420	57234 Wilnsdorf Ringstr. 11	Pfrn.mueller@gmx.de (r.mueller@evkg-roewi.de)
Bolko Mörschel, Gemeindepädagoge +49 151 5393 5138	57234 Wilnsdorf Rödgenerstraße 109a	mailto:bolko.moerschel@kirchenkreis-siwi.de
GemeindeSchwester für Seniorenarbeit		
Sonja Sabel 0151 68122068		s.sabel@evkg-roewi.de sonja.sabel@web.de
Telefonseelsorge		
0800 111 0111 (Jeden Tag rund um die Uhr, gebührenfrei) www.telefonseelsorge.de		

Übrigens

Vor einigen Wochen stellte ich eine Orchidee aus dem Esszimmer auf unsere Terrasse. Eigentlich war sie nicht mehr schön. Seit längerer Zeit hatte sie keine Blüte mehr getragen. Der Blütenstängel war vertrocknet, neue Triebe waren nicht zu erkennen, ein Blatt hatte ein Loch. Mein Mann fragte mich: „Soll ich sie in den Biomüll mitnehmen?“ Ich schaute die Pflanze an und hörte mich sagen: „Nein, sie hat noch eine Chance.“ Ob ich wirklich daran geglaubt habe? Ehrlich gesagt: Ich weiß es nicht. Vielleicht war es einfach die Zuversicht, dass noch etwas in ihr steckt. Ich stellte sie an ein schattiges Plätzchen und goss sie ab und zu – mehr aus Gewohnheit als aus Überzeugung. Kurze Zeit später entdeckte ich das erste frische Grün, dann einen Blütenansatz. Heute steht die Orchidee übrigens wieder auf der Fensterbank im Esszimmer und sie schmückt den Hintergrund dieses Artikels.

Natürlich weiß ich: Eine blühende Orchidee ist kein Wunder. Manchmal blüht sie wieder, manchmal nicht. Aber mich begleitet seitdem eine Frage: Was, wenn alles gut geht? Wie oft rechnen wir im Alltag zuerst mit dem Gegenteil. Wir verabschieden uns innerlich von Möglichkeiten, bevor sie überhaupt eine Chance bekommen haben. Wir geben Menschen auf, Beziehungen, Entwicklungen und Ideen – oder manchmal sogar uns selbst.

Der Philosoph Ernst Bloch schreibt: „Es kommt darauf an, das Hoffen zu lernen. Seine Arbeit entsagt nicht, sie ist ins Gelingen verliebt statt ins Scheitern.“ Dieser Satz gefällt mir. Hoffnung schaut nicht naiv auf die Welt, sondern voller Zuversicht. Sie verschließt die Augen nicht vor dem, was schwer ist. Aber sie richtet den Blick auf das, was dennoch wachsen könnte. Der Theologe Fulbert Steffensky schreibt: „Vielleicht sollten wir die Frage nach dem guten Ausgang vergessen, denn sie kann nicht beantwortet werden.“

Da fällt mir ein Satz aus dem Hebräerbrie ein: „Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“ Vielleicht ist genau das gemeint. Hoffnung wünscht sich einen guten Ausgang. Zuversicht vertraut, auch wenn der Ausgang offenbleibt. Denn wer könnte schon sagen, was am Ende wirklich „gut“ ist? Zuversicht bedeutet, einer Möglichkeit Raum zu geben. Dem Leben etwas zuzutrauen. Gott etwas zuzutrauen. So ist der Glaube etwas anderes als reiner Optimismus, der mit einem guten, möglichst optimalen Ausgang rechnet. Glaube vertraut darauf, dass Gott mitgeht – auch dann, wenn wir den nächsten Schritt noch nicht vor Augen haben.

Heike Lobpreis (Text und Foto)